

Sicherheitsdatenblatt



Advanced Nutrients True Organics Mutter Erde Super Tee

Abschnitt Identifizierung1.

GHS-Produktidentifikator	:	Advanced Nutrients True Organics Mutter Erde Super Tee
Andere Mittel zur Identifizierung	:	Produkt-Code: 3453 Formel Code: 002D-OIM
Empfohlene Verwendung des	:	Ein Pflanzennährstoff, der für ein schnelleres Wachstum und größere
Chemikalien und Verwendungsbeschränkungen	:	Erträge in allen Arten von Kultursubstraten. Nicht als Lebens- oder Futtermittel in irgendeiner Form zu verwenden.
Angaben zum Lieferanten/Hersteller	:	Fortgeschrittene Nährstoffe Ltd. 109-31063 Wheel Ave. Abbotsford, BC Kanada V2T6H1 Telefon: (877) 604-8637 E-Mail: info@advancednutrients.com www.advancednutrients.com
Notfall-Telefonnummer	:	Transport-Notfallnummer - CHEMTREC 1-800-424-9300 U.S.A, Kanada, International

Abschnitt Gefährdungsermittlung2.

GHS-Einstufung des Stoffes/Gemisches	:	Weder das Gemisch noch seine Hauptbestandteile sind in (a) die CLP/GHS-Datenbank (Tabelle 3.1 und 3.2 von Anhang VI der CLP-Verordnung) und (b) die OSHA-Gesetze und -Vorschriften (29 CFR - Subpart1910 Z: Tabelle Z-1 bis Z-3) als Gefahrstoffe.
GHS-Kennzeichnungselemente		
Piktogramm-Symbol	:	Nicht anwendbar.
Signalwort	:	Nicht anwendbar.
Erklärung zur Gefährdung	:	Nicht gefährlich.
Vorsorglicher Hinweis		
Allgemein	:	Vor Gebrauch Etikett lesen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
Prävention	:	Nach der Handhabung die Hände gründlich waschen.
Antwort	:	Beim Auftreten von Haut- oder Augenreizungen ärztlichen Rat einholen. Bei Augenkontakt: einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen.
Lagerung	:	An einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Entsorgung

: Inhalt und Behälter gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen
lokale, regionale, nationale und internationale Vorschriften.

**Andere Gefährdungen (nicht
abgedeckt
durch das GHS)**

: Keine bekannt.

Abschnitt Zusammensetzung/Informationen3. über Inhaltsstoffe

Substanz/Gemisch	: Vermischung.
Chemische Identität	: Nicht verfügbar.
Gebräuchlicher Name/Synonym	: Nicht verfügbar.
CAS-Nummer und andere eindeutige Identifikatoren	: Nicht anwendbar.
Verunreinigungen und Stabilisierung	: Nicht anwendbar.
Zusatzstoffe	

Name des Inhaltsstoffs	CAS Nummer	% (w/w)	Klassifizierung nach OSHA-Gesetze und -Vorschriften
Kaliumsulfat	7778-80-5	1-10	Nicht als gefährlich eingestuft.

Die Identität der Inhaltsstoffe und ihre genauen Anteile in der Mischung sind ein geschütztes Geschäftsgeheimnis (geschützt durch die vertraulichen Geschäftsinformationen - CBI) und sind nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Herstellers in der geltenden Konzentration nicht gesundheits- oder umweltschädlich.

Abschnitt Erste-Hilfe-Maßnahmen4.

Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Selbstschutz von Ersthelfern | : Ein besonderer Schutz ist nicht erforderlich. |
| Allgemeine Informationen | : Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Im Falle von Unfall oder Unwohlsein, sofort einen Arzt aufsuchen. |
| Einatmen | : Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer ruhigen Position
bequem zu atmen. Beim Auftreten von Symptomen
ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. |
| Hautkontakt | : Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser spülen. Arzt aufsuchen
Aufmerksamkeit, wenn Symptome auftreten. |
| Augenkontakt | : Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen, gelegentlich Heben Sie die oberen und unteren Augenlider an. Prüfen Sie, ob Kontaktlinsen vorhanden sind, und entfernen Sie diese. Mindestens 20 Minuten lang weiter spülen. Bei Reizung ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. |

Verschlucken

: Mund mit Wasser ausspülen. Opfer an die frische Luft bringen und in einer für die Atmung angenehmen Position ruhen lassen. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wird von medizinischem Personal angeordnet. Bei Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Wichtigste Symptome/Wirkungen, akut und verzögert:

Einatmen : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Hautkontakt : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Augenkontakt : Bei Kontakt mit den Augen verursacht es Augenreizungen.

Verschlucken	: Bei Verschlucken reizt es Mund, Rachen und Magen.
Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und erforderliche Spezialbehandlung:	
Hinweise für den Arzt	: Symptomatisch behandeln.
Spezifische Behandlungen	: Keine spezifische Behandlung.
Siehe auch toxikologische Informationen (Abschnitt 11).	

Abschnitt Brandbekämpfungsmethoden5.

Geeignete Löschmittel	: Verwenden Sie ein für das Feuer geeignetes Löschmittel.
Ungeeignete Löschmittel Medien	: Keine bekannt.
Besondere Gefährdungen durch die Chemie	: Keine besondere Brand- oder Explosionsgefahr.
Besonderer Schutz Ausrüstung für Feuerwehrleute	: Feuerwehrleute dürfen den Bereich betreten, wenn ein umluftunabhängiger Atemschutz Atemschutzgerät (SCBA) und ein Vollgesichtsschutzgerät getragen wird.
Besonderer Schutz Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute	: Ein besonderer Schutz ist nicht erforderlich.

Abschnitt Maßnahmen bei unbeabsichtigter6. Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren	
Für Personal, das nicht zu Notfällen gerufen wird	: Legen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung an.
Für Notfälle Personal	: Wenn Spezialkleidung für den Umgang mit dem verschütteten Produkt erforderlich ist, Beachten Sie alle Informationen in Abschnitt 8 über geeignete und ungeeignete Materialien. Siehe auch die Informationen unter "Für Nicht-Notfallpersonal".
Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt	: Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material und den Kontakt mit Böden, Gewässern, Abflüssen und Kanalisation. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt eine Umweltverschmutzung verursacht hat (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).
Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung	

: Leck stoppen, wenn keine Gefahr besteht. Behälter aus dem Verschüttungsbereich entfernen. Eindringen in Abwasserkanäle, Wasserläufe, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Verschüttetes Wasser in eine Kläranlage leiten oder wie folgt vorgehen. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material, z. B. Sand, Erde, Vermiculit oder Kieselgur, eindämmen und in einen Behälter zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften geben (siehe Abschnitt 13).
Über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen. Hinweis: Siehe Abschnitt für 1Notfallkontaktinformationen und Abschnitt 13 für die Abfallentsorgung.

Großes Leck : Leck stoppen, wenn keine Gefahr besteht. Behälter aus dem Verschüttungsbereich entfernen. Eindringen in Abwasserkanäle, Wasserläufe, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Verschüttetes Wasser in eine Kläranlage leiten oder wie folgt vorgehen. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material, z. B. Sand, Erde, Vermiculit oder Kieselgur, eindämmen und in einen Behälter zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften geben (siehe Abschnitt 13).
Über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Notfallkontaktsinformationen und Abschnitt 13 für die Abfallentsorgung.

Abschnitt Handhabung7. und Lagerung

Vorkehrungen zur sicheren Handhabung

Beratung zu allgemeinen Hygiene : Essen, Trinken und Rauchen sollten in den folgenden Bereichen verboten sein wo dieses Material gehandhabt, gelagert und verarbeitet wird. Die Arbeitnehmer sollten sich vor dem Essen, Trinken und Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen siehe auch Abschnitt 8.

Schutzmaßnahmen : Anlegen einer geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8).

Bedingungen für eine sichere Lagerung und eventuelle Inkompatibilitäten : In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. Im Original aufbewahren Behälter vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren, entfernt von unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) sowie Speisen und Getränken. Behälter bis zur Verwendung fest verschlossen und versiegelt halten. Geöffnete Behälter sind sorgfältig wieder zu verschließen und aufrecht zu halten, um ein Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern.
Verwenden Sie einen geeigneten Behälter, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

Abschnitt Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche8. Schutzausrüstung

Kontrollierte Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz	:	Nicht anwendbar gemäß den verbindlichen PEL-Werten der OSHA in den Z-Tabellen.
Biologische Grenzwerte	:	Keine.
Geeignete Technik kontrolliert	:	Keine besonderen Anforderungen an die Belüftung. Gut allgemein Die Belüftung sollte ausreichend sein, um die Exposition der Arbeitnehmer gegenüber luftgetragenen Schadstoffen zu kontrollieren.
Umweltexposition kontrolliert	:	Emissionen aus der Belüftung oder von Arbeitsgeräten sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzvorschriften entsprechen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienemaßnahmen	:	Nach der Handhabung Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen chemische Produkte, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch sowie am Ende der Arbeitszeit. Stellen Sie sicher, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.
Persönliche Schutzausrüstung Ausrüstung (PSA)	:	PSA sollte in Verbindung mit anderen Kontrollmaßnahmen verwendet werden Maßnahmen, einschließlich technischer Kontrollen, Belüftung und Isolierung. Siehe Abschnitt (5Brandbekämpfungsmaßnahmen) des Sicherheitsdatenblatts für spezielle Hinweise zur Brand-/Chemikalienschutz-ausrüstung.
Auge/Gesicht Schutz	:	Nicht in die Augen gelangen lassen. Tragen Sie eine Chemikalienschutzbrille und einen Gesichtsschutz Abschirmung, wenn Spritzwassergefahr besteht.
Schutz der Haut	:	Vermeiden Sie Hautkontakt. Bei der Handhabung des Produkts Handschuhe tragen direkt.
Atemwege Schutz	:	Unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.
Thermische Gefährdungen	:	Keine.

Abschnitt Physikalische 9.und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild (physischer Zustand)	:	Dunkel und undurchsichtig, flüssig
Geruch	:	Erdig
Geruchsschwelle	:	Nicht verfügbar
pH-Wert	:	4.77
Schmelzpunkt/Gefrieren Punkt	:	0°C (32°F)
Anfangssiedepunkt und Siedebereich	:	100°C (212°F)
Flammpunkt	:	Nicht verfügbar
Verdampfungsrate	:	Nicht verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	:	Nicht brennbar
Obere/untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	:	Nicht anwendbar
Dampfdruck	:	Nicht verfügbar

Dichte des Dampfes	:	Nicht verfügbar
Relative Dichte	:	1.150 g/ml
Löslichkeit (ies)	:	Mischbar mit Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
Viskosität	: Nicht verfügbar

Abschnitt Stabilität10. und Reaktivität

Reaktivität	: Für dieses Produkt oder seine Bestandteile liegen keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität vor.
Chemische Stabilität	: Das Produkt ist stabil.
Möglichkeit einer gefährlichen Reaktionen	: Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen können gefährliche Reaktionen werden nicht auftreten.
Zu vermeidende Bedingungen	: Gefriertemperaturen.
Unverträgliche Materialien	: Nicht verfügbar.
Gefährliche Zersetzung Produkte	: Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen können gefährliche Es sollten keine Zersetzungsprodukte entstehen.

Abschnitt Toxikologische11. Informationen

Akute Toxizität

	Inhaltsstoff	Toxizität	Spezies	Dosis*	Bemerkung	Kaliumsulfat
Oral	LD50	Ratte		2000mg/kg Körpergewicht	Nicht	schädlich
	Einatmen	LC50	Ratte	3.6mg/m ³ Luft - 4 Stunden	Nicht	schädlich
	Dermale	LD50	Ratte	2000mg/kg Körpergewicht	Nicht	schädlich
				gesundheitschädlich		

*- Von der ECHA bezogen (Stand Oktober 2018)12,

Verätzung/Reizung der Haut	: Es sind keine Daten verfügbar.
Schwere Augenschäden/Irritation	: Es sind keine Daten verfügbar.
Atemwege oder Haut Sensibilisierung	: Es sind keine Daten verfügbar.
Keimzellen-Mutagenität	: Es sind keine Daten verfügbar.
Karzinogenität	: Es sind keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	: Es sind keine Daten verfügbar.
STOT-Einzelexposition	: Es sind keine Daten verfügbar.
STOT-wiederholte Exposition	: Es sind keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	: Es sind keine Daten verfügbar.

Die wahrscheinlichen Expositionswege, gesundheitlichen Auswirkungen und Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologische Eigenschaften

Augenkontakt	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Einatmen	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Hautkontakt

: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Verschlucken

: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Verzögerte und unmittelbare Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen bei kurz- oder langfristiger Exposition

Kurzzeitige Exposition

Potenziell

unmittelbar

Auswirkungen

: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Mögliche verzögerte Auswirkungen Langfristige Exposition	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Potenziell unmittelbar Auswirkungen	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Potenziell verzögert Auswirkungen	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Potenzial Chronische Gesundheit Wirkung	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Numerische Messungen der Toxizität		
Schätzung der akuten Toxizität		
Mündlich	:	Keine Daten verfügbar.
Einatmen von Dämpfen	:	Keine Daten verfügbar.

Abschnitt Ökologische12. Informationen

Toxizität

Zutat Name	Ergebnis*	Arten	Exposition	Referenz
Kaliumsulfat	Akute LC50 mg/l720 Süßwasser	Wirbellose Wassertiere - Daphnien	48 Stunden	ECHA
	Akute LC50 mg/l680 Frisch Wasser	Fische - Elritzen (Fathead minnows)	96 Stunden	ECHA

Persistenz und Abbaubarkeit	:	Es sind keine Daten verfügbar.
Bioakkumulationspotenzial	:	Es sind keine Daten verfügbar.
Mobilität im Boden	:	Es sind keine Daten verfügbar.
Andere unerwünschte Wirkungen	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Abschnitt Überlegungen zur Entsorgung13.

Methoden der Abfallbeseitigung	:	Die Entsorgung aller Abfälle muss in Übereinstimmung mit den kommunalen, provinziellen und bundesstaatlichen Vorschriften erfolgen. Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen. Keine Abwasserentsorgung!!
---------------------------------------	---	---

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter sollten recycelt oder entsorgt werden durch eine zugelassene Abfallentsorgungsanlage. Personen, die Entsorgungs-, Recycling- oder Rückgewinnungsaktivitäten durchführen, sollten die Informationen im Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts beachten.

Abschnitt Transportinformationen14.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß UN-Modellvorschriften	
UN-Nummer	Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch von Bestandteilen, die in Kapitel 3.2 der UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter nicht als "gefährliche Güter" aufgeführt sind, und/oder ein oder mehrere Bestandteile sind in der Liste enthalten, aber ihr Gemisch ist auf der Grundlage der Artikel (2.0.2.5C) und 2.0.2.7 (B) von dieser Verordnung ausgenommen 3.3.1. 208.
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
Transportgefahrenklasse(n)	
Gruppe verpacken	
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Benutzers: immer in geschlossenen Behältern transportieren, die aufrecht und sicher stehen. Sicherstellen, dass die Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls zu tun ist. Unfall oder Verschüttung.
Transport in loser Schüttung	Nicht anwendbar (≤ 1000L-Behälter).

Umweltgefahren

Name des Inhaltsstoffs	IMDG	UN	ADR	RID	ADN
Kaliumsulfat	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Abschnitt Regulatorische15. Informationen

Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für das betreffende Produkt	:	Es sind keine spezifischen nationalen und/oder regionale Vorschriften, die für dieses Produkt (einschließlich seiner Inhaltsstoffe) gelten.
--	---	---

Abschnitt Sonstige16. Informationen

Vorbereitet von	:	Abteilung für Produktentwicklung, Advanced Nutrients Ltd., Kanada
Datum der Erstellung (d/m/y)	:	18/12/2018
Version	:	2
Datum der Überarbeitung	:	16/04/2020
Überarbeitete Abschnitte	:	Abschnitt 1
Wichtige Akronyme:		
ADN	:	Das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	:	Das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BW	:	Körpergewicht

IATA	:	International Air Transport Association von Verordnung über gefährliche Güter
IMDG	:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr
RID	:	Die Verordnung über die internationale Beförderung von

Gefährliche Güter im Schienenverkehr

Wichtige

Literaturhinweise:

Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) Anhang C - Regelung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID), mit Wirkung vom 1. Januar 2013. Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF). Bern, Schweiz, 2012.

Europäische Chemikalienagentur (ECHA) 2015. Informationen über Chemikalien: Registriert

Stoffe <https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>
Online-Datenbank. Abgerufen am Oktober 08,2018.

Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Binnenschiffahrt (ADN), einschließlich der beigefügten Verordnungen, gültig ab 1. Januar 2013. Band I und Band II. ECE/TRANS/231 (Vol. I & II). UN-Wirtschaftskommission für Europa - Ausschuss für Binnenverkehr. New York und Genf, 2012.

Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

(ADR), gültig ab dem 1. Januar 2013. Band I und Band II. ECE/TRANS/225 (Vol. I & II). Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa - Ausschuss für Binnenverkehr, New York und Genf, 2012.

Globales Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien. 5th Ausgabe.

ST/SG/AC. 10.30/Rev. 5. Vereinte Nationen, New York und Genf, 2013.

Leitfaden zur Kennzeichnungs- und Verpackungsverordnung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung

1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung). Europäische Chemikalienagentur, Finnland, 2011.

Band des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) und 1Einfügung2.

Änderung 33-06, Ausgabe.2006 Internationale Seeschiffahrtsorganisation.
London,2006 .

OSH Answers Fact Sheets. Kanadisches Zentrum für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

http://www.ccohs.ca/oshanswers/chemicals/oxidizing/oxidizing_hazards.html

Abgerufen am Oktober 08,2018.

OSHA-Gesetze und -Vorschriften. Normen für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz CFR: 291910.

<https://www.osha.gov/law-regs.html> Abgerufen am Oktober 08,2018.

Empfehlungen für den Transport von gefährlichen Gütern - Handbuch der Prüfungen und Kriterien.

5th Auflage. ST/SG/AC. 10/11/Rev. Vereinte 5.Nationen, New York und Genf, 2009.

Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter - Mustervorschriften. 18th Ausgabe.
Band I und II. ST/SG/AC. 10/1/Rev. 18.UN, New York und Genf, 2013.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über

Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Amtsblatt der Europäischen Union L 353/1. 2008.

Andere : Die hier aufgeführten Daten dienen der Gefahrenkommunikation mit unseren Mitarbeitern, unseren Kunden und deren Mitarbeitern sowie autorisierten Aufsichtsbehörden. Für den vorgesehenen Zweck kann dieses SDB vervielfältigt oder die Daten in eine andere Form übertragen werden.

Hinweis: Die hierin enthaltenen Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt und werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt erachtet. Advanced Nutrients Ltd. übernimmt jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit der Informationen.

zur Verfügung gestellt. Es wird erwartet, dass die Personen, die die Informationen erhalten, Folgendes tun

bei der Bestimmung der Angemessenheit für einen bestimmten Zeitraum nach eigenem Ermessen. Dementsprechend haftet Advanced Nutrients Ltd. nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Verwendung dieser Informationen oder dem Vertrauen auf diese Informationen entstehen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien, weder ausdrücklich noch stillschweigend, hinsichtlich der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder sonstiger Art gegeben, auf die sich die Informationen beziehen. Die Verantwortung für die Bereitstellung eines sicheren Arbeitsplatzes liegt beim Benutzer. Der Benutzer sollte die hierin enthaltenen Informationen über Gesundheitsgefahren und Sicherheit als Leitfaden betrachten und die für den jeweiligen Betrieb erforderlichen Vorkehrungen treffen, um die Mitarbeiter zu unterweisen und Arbeitsverfahren für eine sichere Arbeitsumgebung zu entwickeln.